

Ölpreise steigen - USA ziehen militärische Optionen in Betracht

30.04.2026 | [Redaktion](#)

Die weltweiten Ölpreise haben am Donnerstag ihren Aufwärtstrend fortgesetzt und steuern auf die Marke von 120 US-Dollar je Barrel zu, berichtet [Reuters](#). Auslöser für den jüngsten Preissprung ist die festgefahrene diplomatische Lage im Konflikt zwischen den USA und dem Iran. Da die Friedensgespräche ergebnislos blieben, wächst am Markt die Sorge, dass die Ölversorgung aus der strategisch wichtigen Golfregion noch über Monate hinweg massiv gestört bleiben könnte.

Besondere Unruhe lösten Berichte über ein Treffen von US-Präsident Donald Trump mit Vertretern der Ölindustrie aus. Dabei wurde erörtert, wie die Auswirkungen einer möglicherweise monatelangen Seeblockade iranischer Häfen abgemildert werden könnten. Da die Straße von Hormus, eine der weltweit wichtigsten Schlagadern für den Energietransport, weitgehend blockiert bleibt, befürchten Analysten die schwerwiegendste Störung der globalen Energieversorgung in der Geschichte.

An den Terminbörsen reagierten die Kurse prompt: Die Sorte Brent stieg am Donnerstagmorgen um über 1,6% auf knapp 120 US-Dollar, nachdem sie bereits am Vortag ein Plus von rund 6% verzeichnet hatte. Auch die US-Sorte WTI legte weiter zu. Parallel dazu sorgen interne Spannungen innerhalb der OPEC+ für zusätzliche Volatilität, insbesondere nachdem die Vereinigten Arabischen Emirate ihren Austritt aus dem Kartell angekündigt haben, was die Stabilität der künftigen Förderquoten infrage stellt.

Die wirtschaftlichen Folgen des hohen Preisniveaus machen sich bereits weltweit bemerkbar. Während Zentralbanken wie die Federal Reserve ihre Leitzinsen aufgrund des Inflationsdrucks stabil halten oder gar anheben, warnen Branchenexperten vor Treibstoffrationierungen und massiv steigenden Kosten im Reise- und Logistiksektor. Eine kurzfristige Entspannung der Lage ist laut Marktbeobachtern nicht in Sicht, solange der militärische und diplomatische Stillstand in der Region anhält.

© Redaktion [RohstoffWelt.de](#)

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/731905--Oelpreise-steigen---USA-ziehen-militaerische-Optionen-in-Betracht.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).